Gemeinde bereitet Astrid Jürgena herzlichen Empfang

AMTSEINFÜHRUNG Pastorin übernimmt die Westerholter Pfarrstelle – Viertelstelle übernimmt Enna Wilts

WESTERHOLT/UIS – „Sie bekommen eine tolle Pastorin, wenn Sie sie ärgern, dann hole ich sie wieder ab“, drohte Pastor Harald Lemke, der mit der neuen Westerholter Pastorin Astrid Jürgena in der Kirchengemeinde Benningsen-Lüdersen bei Springe zusammengearbeitet hatte und mit einigen Gemeindegliedern von dort zu ihrer Einführung gekommen war, durfte aber durchaus das Gefühl mitnehmen, dass seiner Kollegin hier viel Sympathie und Herzlichkeit entgegenschlug.

So war der Eingang der Friedens-Kirche mit einem Bogen geschmückt, im voll besetzten Gotteshaus eine erwartungsvolle Gemeinde, darunter auch Jürgenas Familie mit Ehemann Bodo Arzdorf und Sohn Ole (elf Monate), der seiner Mutter ab und zu das Wort streitig machte. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von Orgel, Kirchen-, Gitarren- und Posaunenchor. Die Einführung erfolgte durch Superintendentin Angela Grimm, Esens. Zur Predigt bestieg die neue Pastorin selber die Kanzel. Sie wies mit klarer Stimme auf die Grundlage ihrer Tätigkeit hin: den Menschen zu helfen, dass der Rahmen des Lebens stimmt. „Am Segen Gottes ist alles gelegen“ sei das Motto ihres Lebens und ihrer Arbeit. Zu Beginn hatte Kirchenvorstandsvorsitzender Manfred Higgen den Vakanzvertretern gedankt, besonders Pastor Albert Lübben, Blomberg, Pastor Klaus Dreyer, Holtland, sowie Pastorin Anita Schürmann, Holtland. Sie hätten mehr als nur ihre Pflicht getan.

Im Gemeindehaus, das aus allen Nähten platzte, wünschte Higgen, Jürgena möge sich ein fröhliches Herz bewahren und lange, lange bleiben. Er dankte allen Mitarbeitern der Gemeinde, voran der Gemeindesekretärin Sonja Ihnen für ihren Einsatz in der Vakanz und jetzt bei der Gestaltung der Einführung.

Die drei politischen Gemeinden wurden durch Bürgermeisterin Maria Schuster, Nenndorf, Bürgermeister Eilert Eilerts, Westerholt, und Egon Kunze, Eversmeer, repräsentiert. Für alle ergriff Kunze das Wort und überreichte ein gemeinsames Willkommensgeschenk. Grüße der Nachbargemeinde Ochtersum überbrachte Kirchenvorsteher Hans-Joachim Stirner. Seine Pastorin Enna Wilts ist mit einer Viertelstelle auch in der mit 3200 Gemeindegliedern übergroßen Kirchengemeinde Westerholt tätig.

In ihrem Schlusswort danke Jürgena für den herzlichen Empfang. Der Tag habe ihr das Gefühl gegeben, in Westerholt willkommen zu sein.

Pastor Klaus Dreyer (im Vordergrund, v. l.), Anita Schürmann, Astrid Jürgena, Manfred Higgen (weißer Talar), Superintendentin Angela Grimm und Albert Lübben mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes Westerholt. BILD: ANNEUS BUISMAN